

Her mit dem ganzen Leben – Für Feminismus auf die Straße und den Campus!

Der März steht ganz besonders im Zeichen des Feminismus und dem Kampf für Gleichstellung. Gemeinsam möchten wir ein Zeichen setzen gegen die bestehenden Geschlechterungerechtigkeiten, jeglichen Alltagssexismus und wieder erstarkendes reaktionäres und antifeministisches Gedankengut in der Gesellschaft. Dabei solidarisieren wir uns mit allen Frauen* und setzen uns dafür ein, dass alle Geschlechtsidentitäten im Alltag und auf dem Campus geschätzt und nicht länger benachteiligt werden. Um auch an Eurer Hochschule die Fahne für den Feminismus hoch zu halten, möchten wir Euch ein paar Aktionsvorschläge an die Hand geben. Zusätzlich zu den Aktionsvorschlägen könnt Ihr unsere Materialien im [Shop](#) bestellen.

Der Internationale Frauen*kampftag

Der Frauen*kampftag wird auf der ganzen Welt am **08. März** begangen. Seinen Ursprung fand dieser Tag u.a. durch die Initiative Clara Zetkins und internationalen, sozialistischen Organisationen zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Verbindendes Element war der Kampf um das Frauen*wahlrecht, Arbeiterinnen*rechte und die Gleichberechtigung von Frauen* und Männern. Auch die Vereinten Nationen haben den 08. März zum Tag der Rechte der Frau* erklärt. Ein Ende der Gewalt an Frauen* und Mädchen* wurde ebenso wie der Kampf um gleichen Lohn zu zentralen Themen. Nicht nur historisch sind die Frauen*kampftage Meilensteine, auch heute spielen sie noch eine große Rolle, um auf die Folgen des Patriarchats hinzuweisen und für die Gleichberechtigung von Frauen* zu kämpfen. An zahlreichen Orten finden daher an diesem Tag Demonstrationen statt. Deshalb: Hinaus auf die Straße zum internationalen Frauen*kampftag!



Der Equal Pay Day

Der Equal Pay Day ist ein Tag, der auf die Entgeltungleichheit zwischen Männern und Frauen* hinweist. Der Equal Pay Day gibt dabei den Tag eines Jahres an, bis zu dem Frauen* umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 01. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden. Da je nach Land der Gender Pay Gap unterschiedlich ausgeprägt ist, gibt es keinen international einheitlichen Tag. In diesem Jahr fällt der Equal Pay Day in Deutschland auf den **18. März** und zeigt, dass Frauen* durchschnittlich 21% weniger Geld verdienen als Männer.

Warum wir auch 2017 noch für Feminismus und Gleichberechtigung kämpfen

Wir Juso-Hochschulgruppen verstehen uns als (queer-)*feministischer Richtungsverband. Das bedeutet, dass wir für eine Gesellschaft streiten, in der die Selbstverwirklichung und der persönliche Lebensweg nicht durch Geschlechterstereotype und Sexismus beschränkt werden. Denn noch immer sind Frauen* strukturell benachteiligt – sei es im Bereich der Lohn- und Erziehungsarbeit oder der Repräsentation in Politik, Wirtschaft oder Wissenschaft. Jede dritte Frau* ist zudem in ihrem Leben mit Erfahrungen von Gewalt konfrontiert. Der simple Grundsatz „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ gilt auch im Jahr 2017 noch nicht. Als Juso-Hochschulgruppen setzen wir uns Tag für Tag dafür ein, strukturelle Benachteiligungen zu bekämpfen, um eine gerechte Gesellschaft für jede Geschlechtsidentität zu schaffen und die gleiche Teilhabe aller Menschen zu ermöglichen.

Daher heißt es:

Feminismus auf die Straße und an die Hochschulen tragen!

Her mit dem ganzen Leben – Für Feminismus auf die Straße und den Campus!

Aktion: Reclaim the Campus! Die Hochschule feministisch erobern

Auch auf dem Campus sind Frauen* unterrepräsentiert. Sei es der Name der Hochschule, die Bezeichnung von Räumen oder bedeutende Wissenschaftler, die im Gegensatz zu ihren Kolleginnen breit gefächert besprochen und geehrt werden. Damit machen wir Schluss und erobern die Hochschulen zurück! Schnappt Euch Materialien und macht auf Frauen* in der Wissenschaft, am Campus und in der ganzen Welt aufmerksam, indem Ihr sie z.B. durch Umbenennungen in Form von Beschilderungen oder durch Plakate sichtbar macht!

Was Ihr braucht: *Pappe, leicht entfernbares Klebeband oder Kabelbinder, eventuell Fotos und Hintergrundtexte zu starken Frauen* oder aktuellen Gleichstellungsdaten.*

Was Ihr beachten solltet: *Straßenschilder dürfen nicht überklebt werden.*

Aktion: „Der diesjährige Preis geht an...“: GenderGap in der Wissenschaft

Auch wenn der Anteil der Studienanfängerinnen nahezu 50% beträgt, liegt der Professorinnenanteil bei etwa 23% und je nach Fachbereich sogar noch deutlich darunter. Um auf den Gender Gap an Eurer Hochschule aufmerksam zu machen, könnt Ihr Eurer Hochschule symbolisch einen Preis verleihen. Dieser kann für einen Bereich sein, in dem der Frauen*anteil bereits sehr hoch ist. Oder Ihr verleiht einen Negativpreis für den Fachbereich mit der geringsten Frauen*quote.

Was Ihr braucht: *Einen Pokal; den könnt Ihr entweder aus Pappe basteln und bemalen, als Bild bei Facebook posten oder sogar dem Fachbereich persönlich überreichen.*

Herausgeber: Bundesverband der Juso-Hochschulgruppen, Willy-Brandt-Haus, 10963 Berlin. 2017.

Aktion: Ich mal mir die Welt, wie sie mir gefällt: Feministisch!

Hier könnt Ihr Eure kreative Seite zeigen und den Campus verschönern. Dafür könnt Ihr unsere #grlpwr Sprühkreidenvorlage benutzen, aber auch normale Straßenkreide eignet sich dafür, feministische Forderungen auf dem Campus zu verbreiten. Falls Ihr noch Jutebeutel übrig habt, könnt Ihr mit der #grlpwr Schablone (in Din A4) und einer Dose Graffiti-Farbe auch ein paar Taschen besprühen.

Was Ihr braucht: *Sprühkreide oder Straßenkreide, [Sprühkreidenvorlage](#) auf DIN A3 oder DIN A4 ausgedruckt, einen Cutter, einen Karton, ggf. Kleidung, die schmutzig werden darf*

Was Ihr beachten solltet: *Achtet bei der Sprühkreide oder Graffiti-Farbe darauf, dass Ihr die Dose weit genug entfernt haltet.*

Aktion: Frauen* verdienen mehr!

Der Gender Pay Gap ist leider auch 2017 noch Realität. Um auf die bestehende Entgeltungleichheit aufmerksam zu machen, gibt es den Equal Pay Day. Lasst uns auf die Straße gehen und zeigen, Frauen* müssen mehr verdienen! Symbolisch könnt Ihr Papiergeld oder essbares Geld (Schokomünzen oder Esspapierscheine) an Frauen* z.B. vor der Mensa oder der Bibliothek verteilen. Dazu könnt Ihr weitere Materialien der Juso-Hochschulgruppen verteilen, um mit Euren Kommiliton*innen ins Gespräch zu kommen.

Was Ihr braucht: *Papiergeld, Schokotaler oder Esspapierscheine, Weitere Materialien für eine Verteilaktion (z.B. [Sticker](#), [Postkarten](#), [Zines](#))*

